

Modulname	Modulnummer
Wahrnehmung und Identität	1457

Konto	PFL STUG - SOWI 2018
-------	----------------------

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Walter Demel	Pflicht	3

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
210	48	162	7

## Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
1457-V1	UE	Eigenes und Fremdes - historische Identitäten	Wahlpflicht	2
1457-V2	EX	Eigenes und Fremdes - historische Identitäten	Wahlpflicht	2
1457-V3	SE	Wahrnehmung und Erinnerung	Pflicht	2
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>				

## Voraussetzungen laut Prüfungsordnung

B.A. in den Staats- und Sozialwissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang. Bei diesem Modul sind Fremdsprachenkenntnisse (zumindest Englisch) besonders wichtig.

## Qualifikationsziele

Die Veranstaltungen vermitteln soziale und interkulturelle Kompetenz, da die Studierenden die Selektivität von Erinnerungen und die perspektivische Gebundenheit von Wahrnehmungen erkennen. Sie sind dadurch in der Lage, einerseits eigene Erinnerungen und Wahrnehmungen kritisch zu reflektieren, andererseits traditionelle Stereotypen der Wahrnehmung und Darstellung anderer gesellschaftlicher Gruppen und Völker kritisch zu hinterfragen.

## Inhalt

In diesem Modul wird aus historischer Perspektive, ausgehend von erfahrungsgeschichtlichen und kulturanthropologischen Fragestellungen, die Eigen- und Fremdwahrnehmung von Kollektiven analysiert. Die Studierenden lernen verschiedene Formen von Eigen- und Fremdwahrnehmungen kennen und damit auch die historische Bedingtheit von Erinnerungsbildung und Identitätswahrnehmung einzuschätzen und kritisch zu bewerten. Dabei wird auch die Ausgrenzung und Diskriminierung von Minoritäten in Deutschland wie auch in anderen Ländern thematisiert.

<b>Beispiele für Lehrveranstaltungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fremdheitserfahrungen in der Geschichte</li><li>• Erinnerungskultur</li><li>• Geschichte der Judenverfolgungen</li><li>• Rassentheorien / Rassismus</li></ul>
<b>Leistungsnachweis</b>
<b>NoS</b> <p>In allen Veranstaltungen wird jeweils ein Referat mit Präsentation/Handout (je 25% der Gesamtnote) erwartet, im Seminar zusätzlich eine Seminar-Arbeit im Umfang von 6.000-8.000 Wörtern (50% der Gesamtnote). Für das Bestehen des Moduls darf keine Teilleistung schlechter als mit 4,0 bewertet worden sein.</p>
<b>Verwendbarkeit</b>
Das Modul ergänzt sich mit den für StuG angebotenen Wahlpflichtmodulen. Es ist kompatibel mit diversen Angeboten des ersten Semesters des Masterstudiengangs „Histoire - Patrimoine – Études européennes“ der Université de Lorraine (Nancy/Metz).
<b>Dauer und Häufigkeit</b>
Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Herbsttrimester. Als Startzeitpunkt ist das Herbsttrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.